

J-Temp™

TEMPORARY RESIN

SCHRITT FÜR SCHRITT



 Siehe Gebrauchsanleitung


ULTRADENT
PRODUCTS, INC.



INDIKATIONEN

- Provisorische Restaurationen (Endodontie, Inlays/Onlays, Höckeraufbau)
- Verbindung zwischen mehreren Implantat-Übertragungspfosten um eine Dimensionsänderung bei der Abformung zu verhindern.
- Halt für Kofferdam-Klammern und Barriere für endodontische Spüllösungen
- Bisshebung und temporärer okklusaler Aufbau in der Kieferorthopädie

PROVISORISCHE RESTAURATION: ENDODONTIE



1. Wurzelkanäle präparieren.



2. Wattepellet (oder andere Barriere) einbringen und stopfen, um den Kanaleingang zu schützen.



3. J-Temp™ schrittweise in Schichten von 2–3 mm applizieren.

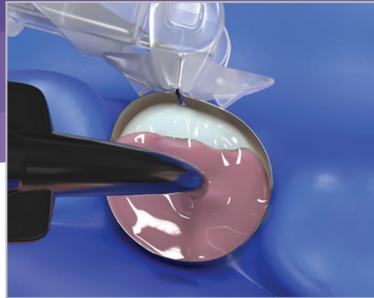


4. Zwischen den Schichten lichthärten. Zum Anpassen der Okklusion Bohrer verwenden.

PROVISORISCHE RESTAURATION: INLAYS UND ONLAYS



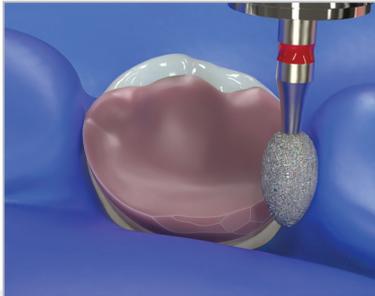
1. Nach der Präparation
Matrize platzieren.



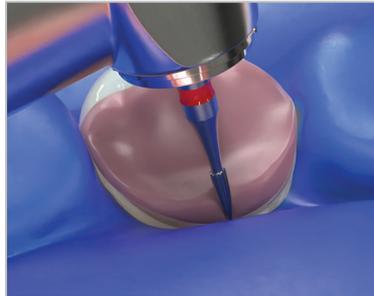
2. J-Temp™ schrittweise in Schichten
von 2–3 mm applizieren.



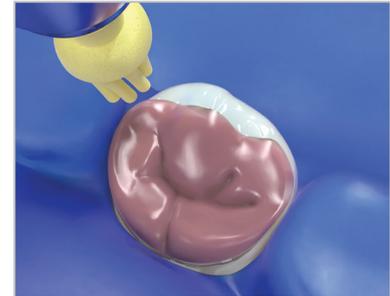
3. Zwischen den Schichten
lichthärten.



4. Matrize entfernen und mit der
Formgebung beginnen.

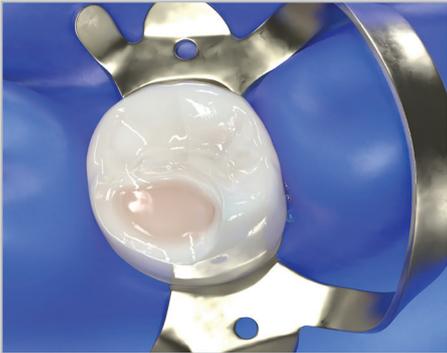


5. Zum Anpassen der Okklusion
Bohrer verwenden.



6. Polieren und Okklusion prüfen.

PROVISORISCHE RESTAURATION: ZAHNAUFBAU



1. J-Temp™ applizieren, um fehlende Zahnschicht wiederherzustellen.



2. J-Temp™ schrittweise in Schichten von 2-3 mm applizieren.



3. Zwischen den Schichten licht härten.

BISSHEBUNG UND TEMPORÄRER OKKLUSALER AUFBAU IN DER KIEFERORTHOPÄDIE



1. Okklusale oder linguale
Zahnoberfläche ätzen.



2. Spülen.



3. Adhäsiv auftragen und verblasen.

FORTSETZUNG →



4. Lichthärten.



5. J-Temp™ schrittweise in Schichten von 2–3 mm applizieren.



6. Zwischen den Schichten lichthärten.



7. Gewünschte Höhe und Form mit einem Bohrer anpassen.

HALT FÜR KOFFERDAM-KLAMMERN UND BARRIERE FÜR ENDODONTISCHE SPÜLLÖSUNGEN



1. Die unzureichende Zahnschubstanz lässt das Legen eines Kofferdams nicht zu.



2. Um die fehlende Zahnschubstanz wiederherzustellen, J-Temp™ in 2–3 mm dicken Schichten applizieren und zwischen den Schichten lichthärten.



3. Jetzt kann der Kofferdam sicher gelegt werden, um als Barriere für Spüllösungen zu fungieren.

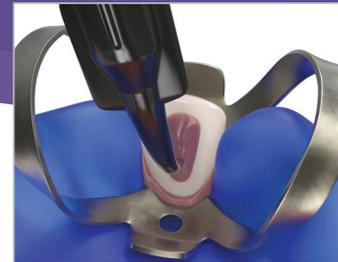
WALKING-BLEACH-TECHNIK



1. Pulpakammer beurteilen, präparieren und versiegeln.

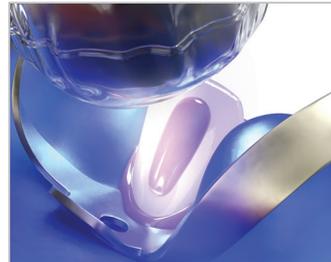


2. Pulpakammer mit Zahnaufhellungsgel füllen, dabei 3–5 mm Platz für J-Temp™ lassen.



3. J-Temp™ schrittweise in Schichten von 2–3 mm applizieren.

HINWEIS: Achten Sie darauf, das Zahnaufhellungsgel nicht an die Ränder zu drücken, da dies die provisorische Versiegelung beeinträchtigen könnte.



4. Zwischen den Schichten lichthärten.



5. J-Temp™ kann entfernt und vor jeder weiteren Zahnaufhellung erneut appliziert werden.

VERBINDUNG ZWISCHEN MEHREREN IMPLANTAT- ÜBERTRAGUNGSPFOSTEN UM EINE DIMENSIONSÄNDERUNG BEI DER ABFORMUNG ZU VERHINDERN.



1. Zahnseide zwischen den Implantatübertragungspfosten fixieren (optional).



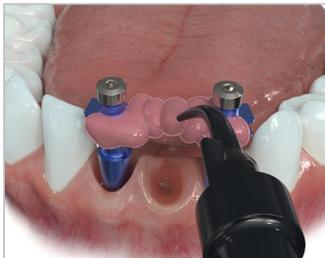
2. J-Temp™ schrittweise in Schichten von 2-3 mm applizieren.



3. Seite wechseln und zur Mitte hin arbeiten.



4. Nach jeder Schicht lichthärten.



5. Die letzte Schicht, welche die beiden Seiten verbindet, sollte so dünn wie möglich sein, um den Schrumpf zu minimieren.

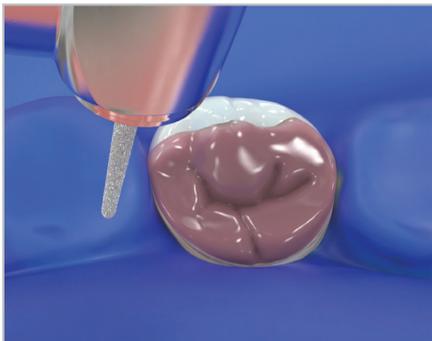


6. Letzte Schicht lichthärten.



7. Bereit für die Abformung.

ENTFERNUNG VON J-TEMP™



1. Die oberen Schichten J-Temp™ mit einem Standardbohrer entfernen.



2. Die letzte Schicht J-Temp™ kann mit einem Handinstrument oder einem Bohrer mit geringer Drehzahl entfernt werden.



3. J-Temp™ ist vollständig entfernt, wenn kein gefärbtes Material mehr vorhanden ist.

VIELEN DANK, DASS SIE SICH FÜR
J-TEMP ENTSCHIEDEN HABEN.

J-Temp™

TEMPORARY RESIN

